



INFORMATIONEN ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG PERSONALAUSSWAHL

Gemäß Artikel 12 ff. der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 ("DSGVO" oder "Verordnung") und im Allgemeinen unter Einhaltung des in dieser Verordnung vorgesehenen Transparenzgrundsatzes werden folgende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten (d.h. jegliche Informationen, die eine natürliche Person identifizieren oder identifizierbar machen: „betroffene Person“) bereitgestellt.

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Der Datenverantwortliche (d.h. die Person, die die Zwecke und Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist **Südtirolgas AG**, mit Sitz in **Bozen, Josef-Ressel-Straße 2, St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen 08284030155, Tel. +39 0471 098 400, zertifizierte E-Mail-Adresse: suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it**.
Anfragen in Bezug auf den Datenschutz, einschließlich der Ausübung der Rechte gemäß folgendem Punkt 9, bitte an die E-Mail-Adresse: info@suedtirolgas.it schicken.

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Datenverantwortliche hat gemäß Art. 37 der DSGVO den Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer – "DPO"**) benannt, der über folgende Kanäle erreichbar ist: **Südtirolgas AG, Josef-Ressel-Straße 2, Bozen (BZ); E-Mail: privacy@suedtirolgas.it ; Tel. 0471 098 400.**

3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen des Auswahlverfahrens, das zur Ermittlung der Personen dient, die in den Personalstand des Verantwortlichen aufgenommen werden sollen. Im Zuge des Auswahlverfahrens wird zudem bewertet, ob die Fähigkeiten der Kandidaten den Anforderungen des Verantwortlichen entsprechen. Die Datenverarbeitung bezweckt abschließend einen eventuellen Abschluss des Arbeitsvertrages.

4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Im Rahmen des Bewertungs- und Auswahlverfahrens können Daten folgender Art verarbeitet werden:

- Persönliche Daten, Angaben zur Person, Adresse und andere Kontaktdaten, Steuernummer, Ausbildung, Spezialisierungen, Berufserfahrung und alles Andere im Zusammenhang mit dem Bewertungs- und Auswahlverfahren (Lebenslauf, Motivationsschreiben);
- (etwaige) Daten, aus denen der Gesundheitszustand hervorgeht, die Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien, die Eignung zur Ausübung bestimmter Aufgaben. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, im Lebenslauf nur die für den Auswahlzweck relevanten Informationen anzugeben. Insbesondere wird gebeten, dem potenziellen Arbeitgeber nur unbedingt notwendige Informationen über die Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien mitzuteilen.

5. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG UND ETWAIGE ÜBERMITTLUNGSPFLICHT

Die Übermittlung der angeforderten Daten ist fakultativ. Die Nichtübermittlung der Daten bedeutet für die betroffene Person jedoch, dass eine Teilnahme ihrerseits am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung der Daten ergibt sich daher aus der Tatsache, dass sie für die Ausführung der vorvertraglichen Maßnahmen im Rahmen des Auswahlverfahrens

Südtirolgas AG/SPA
I-39100 Bozen, Josef-Ressel-Straße 2
I-39100 Bolzano, Via Josef Ressel 2
Tel. +39 0471 098400 F +39 0471 098401
suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it
info@suedtirolgas.it www.suedtirolgas.it

St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen
CF e nr. iscr. RI Bolzano 08284030155
MwSt.-Nr. / P. IVA 01396650218
Ges. Kap. / Cap. soc. Euro 16.400.000,00 v.e. / i.v.
Gesellschaft unter Leitung und Koordinierung der Selfin GmbH
Società soggetta a direzione e coordinamento di Selfin Srl





notwendig sind, an welchem die betroffene Person durch den spontanen Versand ihres Lebenslaufes teilnimmt.

Bei Daten, die im Art. 9 der Verordnung angegeben sind, ist vor der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person erforderlich.

6. ART UND WEISE DER VERARBEITUNG UND SPEICHERUNG DER DATEN

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch Personen, die zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigt sind;
- durch Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.

Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen.

Nach Beendigung des Bewertungs- und Auswahlverfahrens werden die Daten nicht länger gespeichert, als es für die Erfüllung der Pflichten oder Aufgaben laut Punkt 3 oder für die Verfolgung der darin genannten Zwecke notwendig ist, einschließlich der graduellen Löschung von Daten für bestimmte Zwecke, die nicht mehr verfolgt werden.

Normalerweise werden die Daten innerhalb von 6 Monaten gelöscht, außer das Verfahren endet nicht mit einer Einstellung.

7. OFFENLEGUNG DER DATEN

Vorbehaltlich der in Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten vorgenommenen Offenlegung dürfen die erhobenen und ausgearbeiteten Daten nur zu den vorher angeführten Zwecken offengelegt werden, und zwar gegenüber externen Beratern, die für den Verantwortlichen das Bewertungs- und Auswahlverfahren durchführen.

Personenbezogene Daten werden nicht verbreitet.

8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

In Bezug auf das Vorgenannte stehen der betroffenen Person laut Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu (die zusammenfassende Beschreibung ist rein indikativ, für eine vollständige Aufzählung der Rechte wird auf die Verordnung, insbesondere auf Art. 15-22, verwiesen):

Auskunftsrecht: (Art. 15)	Die betroffene Person kann eine Bestätigung darüber verlangen, ob die sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf Informationen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden.
------------------------------	--

Recht auf Berichtigung: (Art. 16)	Die betroffene Person kann (i) die unverzügliche Berichtigung der betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und (ii) die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.
Recht auf Löschung der Daten («Recht auf Vergessenwerden»): (Art. 17)	Die betroffene Person kann verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden (der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten in den im Artikel 17 der Verordnung vorgesehenen Fällen ohne ungerechtfertigten Aufschub zu löschen).
Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung: (Art. 18)	In bestimmten Fällen – wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums bestritten wird; wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt; wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt; wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange die Überprüfung noch nicht abgeschlossen ist – kann die betroffene Person die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. In diesem Fall werden die Daten mit Modalitäten gespeichert, die die etwaige Wiederherstellung derselben ermöglichen. Der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit der Anfrage der betroffenen Person auf Einschränkung, oder mit der Einwilligung der betroffenen Person oder zur Beurteilung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts in Gerichtsverfahren oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates.
Recht auf Datenübertragbarkeit: (Art. 20)	Sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrages und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgen, hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Antrag in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln. Falls es technisch machbar ist, kann die betroffene Person verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird.
Recht auf Widerspruch: (Art. 21)	Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte davon, die aus Gründen des berechtigten Interesses durchgeführt wird, Widerspruch einzulegen.

Die betroffene Person hat auch das Recht auf Einlegung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde), wenn sie der Auffassung ist, dass die betreffende Verarbeitung gegen die Anforderungen der Verordnung verstößt. Die Datenschutzbehörde ist über die Kontaktdaten erreichbar, die auf der Website der Behörde www.garanteprivacy.it angegeben sind. In jedem Fall möchte Südtirolgas die



Möglichkeit haben, im Voraus auf Zweifel der betroffenen Person über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Ausübung der Rechte, einschließlich der Rücknahme der Einwilligung einzugehen. Die betroffenen Personen können sich an die E-Mail-Adresse privacy@suedtirolgas.it oder an andere Kontaktdaten des Verantwortlichen oder des DPO wenden.